

Christkindleins Wiegenlied

Geistliches Volkslied (17. Jahrhundert)

Bearb.: Sus. Anton

mp *mf*

1. O Je - su-lein zart, dein Kripplein ist hart Je - su-lein
 2. Seid stil - le, ihr Wind, laßt schla-fen das Kin Brau-sen sei
 3. Nichts mehr sich be-wegt, kein Mäuslein sich ne-gel, zu schlafen be-

p

zart, wie lie-gest so hart! Ach schlaf, ach tu dein Äug - lein
 fern, laßt ruhn eu - ren Herr! Schlaf, und tu die Äug - lein
 ginnt das her - zi - ge Kind schlaf dich und tu dein Äug - lein

zu, schlaf und gib uns die e-wi-ge Ruh! O Je - su-lein zart, wie
 zu, schlaf und gib uns die e-wi-ge Ruh! Ihr Stürme halt ein, das
 zu, schlaf und gib uns die e-wi-ge Ruh! Nichts mehr mandann singt, kein

p

ge-gest so hart! O Je - su-lein zart, dein Kripplein ist hart!
 schen laßt sein! Seid stil-le, ihr Wind, laßt schlafen das Kind!
 Stimmlein mehr klingt: Schlaf, Je - su-lein zart, von gött-li-cher Art!